

Hallo

ich versuch mal son bisschen zusammenzufassen, was ich so den letzten monat gemacht habe

Nach 3 Wochen in der Gastfamilie bin ich nun in Miramar angekommen

ich war von 10 nach 8 bis 1 im kindergarten,

da gibt's stressige Momente wenn alle durcheinander springen, aber auch ganz endspannte, wenn alle ruhig arbeiten, oder zuhören,

Wir ham coole Sachen gemacht mit Samen, Blumen, Pflanzen, mini Ausflüge in den Garten,

Fruchtsalat 😊 jammy





bald kann ich vllt puzzeln, weil die gucken müssen ob die teile vollständig sind und ob die dass dann für die tombula nehmen können

Mittwochs kommen Mädchen von St Ursula und spielen mit den Kindern

Ab September geb ich eignigen Schülern der 5 und 6 Klassen getrennt unterricht in Englisch, also an 2 nachmittagen für 1 oder 2 schulstunden

bin im Motor-taxi gefahren, kleines ding mit vorne 1 reifen und im mikro (bus) war im Supermarkt totus, der ist hammer groß, da kann man auch reis und linsen säcke weise kaufen
schwester Judith hatte Geburtstag das hatten wir schon mit ihrer zwillingschwester vorgefeiert, am samstag kam dann der Pastor mit 11 Adudanten/ Postulanten , überraschender weise jugendliche, dachte ich so um die 20 vllt und einige warn dann 16,17
die Animadores hatten dann auch noch nen Kuchen, Balons und ne Krone für Judith

Wir hatten die erste Gruppenstunde, so art Kommunionvorbereitung, das ist sonntag nach der messe,-
thema: unser Freund Jesus

war erst sehr schulmäßig mit punkten die an der Tafel verteilt wurden, für jeden ihrer Beiträge, als wir zusammen im Kreis gebetet ham, war das aber doch wieder cool, viele ham Gott oder Jesus gebeten auf tote/krankte Großeltern aufzupassen einer hatte ne kranke mutter nach der Gruppenstunde, ham wir animadores (gruppenleiter)ne runde Volleyball gespielt, während die kinder aufhöörn sollten zu spielen und zu ihren Eltern gehen sollten

war jz 2 mal im kloster in sta Ursula, da leben viele ältere Schwestern, die mehr oder weniger fit sind, einige gehen auf die 90 zu, die sind aber ganz süß, die eine hat mir die beiden male erzählt, dass sie aus kasseln kommt, ne schöne Stadt, aber im krieg haben sie ja alles verloren, das 2. mal dann "wie du bist deutsche, dass sagt man mir JETZT" hatten wir auch schon wieder deutsch geredet aber

egal, die passen dann auch ganz süß auf sich gegen seitig auf: "schwester ... passen sie auf, dass sie nicht fallen, warten sie ich geh mit ihnen"

ich war mit ner klasse beim cineforum, ham schreck 4 geguckt und nacher drüber geredet welche message der film hat, richtig cool

ich sollte die kinder erst alleine im bus wieder nach hause bringen, durchzählen und aufpassen, dass die keine hände oder köpfe aus den festern strecken, die lehrerin ist dann aber doch bis zum Bus mitgekommen und Schwester Erika ist auch mitgefahren

ich hab bei der ersten englischstunde der jüngerer ausgeholfen, die Lehrerin ist nicht gekommen das war grad der Moment in dem ich meine erste Waschmaschine angestellt hab, da ruft die haushälterin von unten dass die direktorin mit mir reden möchte, ich sollte ihr dann helfen die kinder zu beschäftigen, weils die erste stunden wäre, damit die Motivation mit zu Grunde geht

ich war bei ner Kindermesse in St Ursula, die ist von den Kommuniongruppen da organisiert worden morgen ist ein Konzert in St Ursula

ich war bei meiner Messe für alle Lehrer und Angestellte von San Jose mit anschließenden Mittagessen,

ich hab erfahren, dass die sich die hilfe im kindergarten gewünscht haben, wo ich die nächsten wochen bin ist noch unklar, weil die in den 1. Klassen auch dringend hilfe brauchen mit 30 kindern und einer Lehrerin

ich war im Zentrum von Lima, hab den Hauptplatz plaza de armas, Kirchen und Häuser von den Heiligen des Landes Santa Rosa, San Martín gesehen



San Martín



Santa Rosa



plaza de armas

mit Regenjacke

das Essen ist super mit Reis, fast jeden Tag, gibt Sachen ohne Fleisch, wie die Causa, ohne Hühnchen, in der Suppe schwimmen große Fleischstücke, die kann ich einfach aussortieren und leckere Choclo-Brocken (großer Mais), lecker Popcorn-Mais, getrocknet, getostetes Brot,



maistasche, da war hühnchen drin, was ich zu Erika aussortiert hab, die Olive hat sie dann noch mal weiter an ne andere Schwester, Roxana, gegeben

Passionsfrucht, Manadrienen, Avocado(gefüllt mit Gemüse, beim Lehrereessen, für mich 2 anstatt ein Hühnerteil) 😊

gelspelte Möhren mit Rosinen

Maracujatorte, Wackelpuddingtorte..



Diese Familie wohnt auch noch bei uns aufm Dach, vllt gibts bald noch mehr Nachwuchs



Mein zimmer (bevor ich richtig eingezogen bin) 😊

Ich hoffe, dass kann man so ungefähr verstehen, sonst fragt was nach, wenn ihr möchtet
ich hoffe euch gehts auch allen gut

Liebe Grüße
Franziska

So da ich jetzt erst dazu komme das abzuschicken, da ich ja gestern den ganzen nachmittag gepuzzelt hab 😊 und wir dann auf dem konzert waren:

Das Konzert war cool, erst wurd mir gesagt peruanische Musik, als wir dann schon aufm weg waren, klassische Musik, war aber dann ne Mischung und mit Gitarre, Tommel, Cajón, Flöten

Ich wurd schon gefragt, ob ich jetzt viel Stress hab da kann ich euch beruhigen, ich müsste um halb 8 aufstehen, um um 8 beim kindergarten zu sein, dann der Arbeitstag bis 1, ist jetzt auch nicht so dramatisch 😊